



# Hygieneplan zur Durchführung von Fortbildungen während der Corona-Pandemie

## 1. Teilnahme an unseren Veranstaltungen

Grundlage für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist, dass die Hygienevorschriften und Abstandsregelungen eingehalten werden. Alle unsere Mitarbeiter\*innen, Dozenten\*innen und Teilnehmer\*innen sind an die Einhaltung dieser Regelungen gebunden. Personen mit Vorerkrankungen oder Zugehörigkeit zu anderen Risikogruppen werden gebeten, ggf. Rücksprache mit einem\*einer Ärzt\*in zu nehmen; die Verantwortung dafür liegt bei jedem selbst. Die Entscheidung über die letztendliche Teilnahme der Veranstaltung liegt ebenfalls in der Verantwortung der Teilnehmer\*innen.

Sollte es Teilnehmer\*innen aus ärztlich attestierten Gründen nicht möglich sein, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, bitten wir darum, uns im Einzelfall vor der Anmeldung zu kontaktieren. Sollten Teilnehmer\*innen schon angemeldet sein, bitten wir um Information bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn.

## 2. Vor der Veranstaltung

Es finden nur Veranstaltungen mit namentlicher Registrierung statt, um eine etwaige Nachbefragung bzw. Kontakt-Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt zu ermöglichen. Die tatsächliche Anwesenheit wird vor Ort dokumentiert. Auf Grund behördlicher Anforderungen ist die Angabe einer Kontakttelefonnummer zwingend erforderlich. Im Fall einer Infektion werden die Daten vom zuständigen Gesundheitsamt abgefragt. Dies ist aus Gründen der Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten erforderlich. Diese Daten werden vertraulich behandelt und 4 Wochen nach Seminarendende von uns vernichtet.

## 3. Allgemeine Regeln

- Alle Teilnehmer\*innen verpflichten sich schriftlich, das Seminar nur symptomfrei zu besuchen und die Nies- und Hustenetikette einzuhalten (Dokument zu Seminarbeginn)
- Die Kontaktdaten aller TN\*innen werden notiert, ebenso der Sitzplan.
- Alle TN\*innen betreten die Seminarräumlichkeiten mit einer Mund-NasenMaske, die selbst mitzubringen ist und während der gesamten Schulung getragen werden muss.
- Handdesinfektion wird bereitgestellt und bei jedem Betreten des Seminarraumes benutzt.
- Das WC ist mit Seife und Einmal-Papierhandtüchern ausgestattet.
- Die TN\*innen erhalten für die gesamte Dauer der Veranstaltung einen festen Sitzplatz.

- Ein regelmäßiges Lüften der Seminarräume, möglichst ein Stoßlüften/Querlüften bei weit geöffnetem Fenster, wird generell zur Verbesserung der Luftqualität durchgeführt. Dies muss unter Berücksichtigung möglicher Unfallgefahren erfolgen. Möglich ist z.B. ein Lüften zu Beginn/Ende einer Unterrichtseinheit. Verantwortlich dafür sind die Dozenten\*innen. Ein Luftaustausch muss erfolgen. .
- Verpflegung kann leider aus hygienischen Gründen nicht gestellt werden, bitte versorgen Sie sich selbst Essen.
- Getränke (Wasser, Tee, Kaffee) dürfen nur in Einweg-Bechern benutzt werden und müssen selbst entsorgt werden.
- Gemeinsame Essenspausen sind nur unter Einhaltung der Abstände möglich.
- Bitte beachten Sie die Informationen der Seminarleitung sowie die Aushänge vor Ort.
- nach jeder Schulung wird der Seminarraum mit Flächendesinfektionsmitteln gesäubert (Tische, Stühle, Türklinke, Lichtschalter).
- TN\*innen, die innerhalb von 14 Tagen nach dem Seminar Symptome haben, die auf eine Corona-Infektion hindeuten oder aber positiv getestet wurden, informieren bitte umgehend die Seminarleitung.